

EU Green Deal – Konsequenzen für die Kreislauf-Wirtschaft

Change

Basics

- EU Green Deal ist Teil der weltweiten Transformation zur Nachhaltigkeit (17 SDGs)
- Kreislaufwirtschaft ist Teil des Green Deals
- EU Green Deal ist von den EU-Staaten in nationale Strategien umzusetzen– **incl. Ungarn!**
- Nationale Strategien werden zu neuen und strengeren Regulierungen führen

Betroffen sind die vier Stakeholder der Nachhaltigkeit

- Politik, Behörden, Öffentliche Beschaffung
- Wissenschaft
- Bürger, Verbraucher
- **Wirtschaft, Unternehmen**
 - **Industrie und KMU**
 - **Produzenten, Dienstleister, Handel**
 - **Produkte, Produktion, Supply Chain**

Change

Fokus heute

Change
=
Chancen
+
Risiken

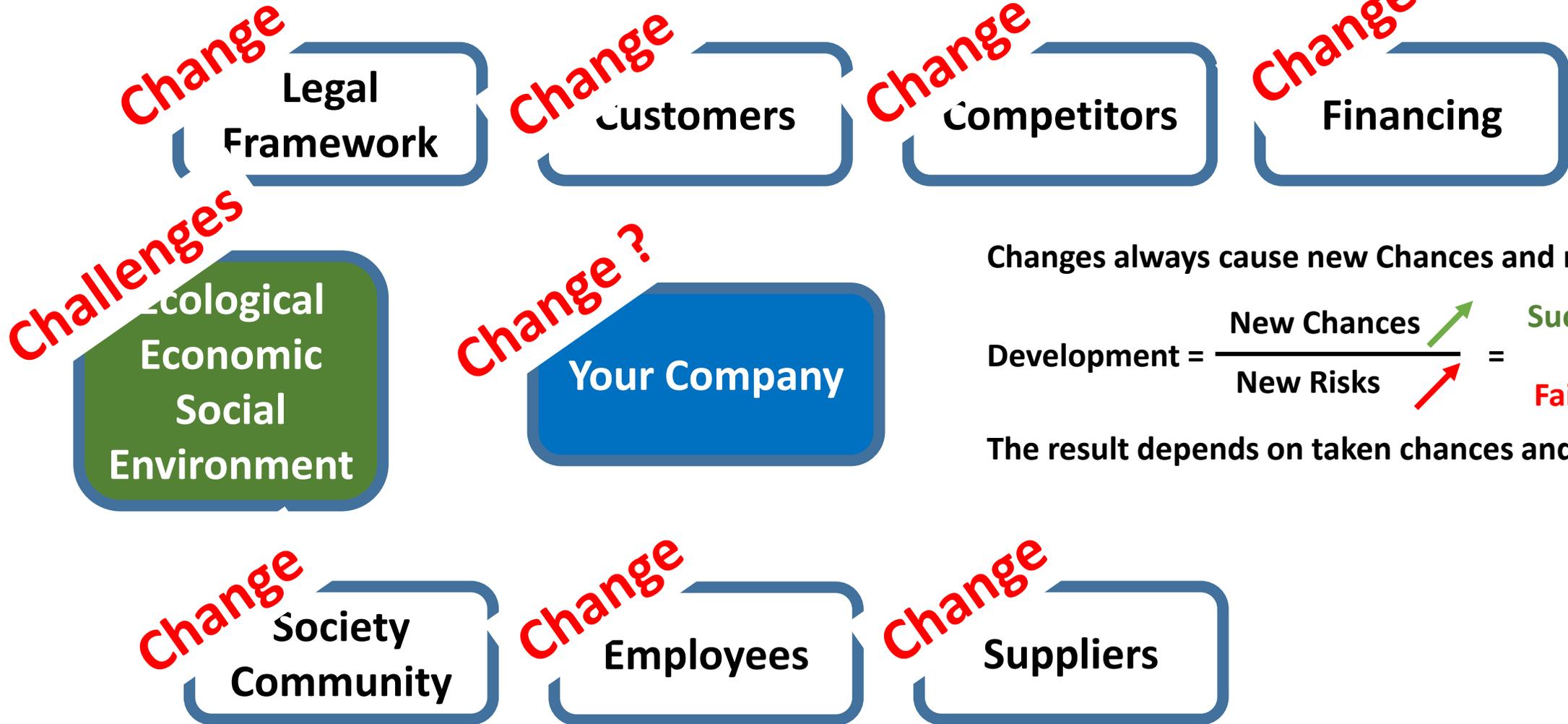
Change

EU Green Deal: Aus Kreislaufwirtschaft wird Nachhaltige Kreislaufwirtschaft

Praxis-Beispiele

- BÜCHL-Group
- BASF

Nahezu jedes Unternehmen ist betroffen!



Changes always cause new Chances and new Risks

$$\text{Development} = \frac{\text{New Chances} \uparrow}{\text{New Risks} \uparrow} = \text{Success or Failure}$$

The result depends on taken chances and avoided risks

Inaktivität führt automatisch zu wachsenden Risiken und verlorenen Chancen!

Der Weg zur Nachhaltigkeit
Here: Consumption and Production

Keine fossilen Energieträger
100% Stoffkreislauf
neutrale Emissionen...

Politik
Aufgabe und
Verantwortung

Ziele:

e.g.
90 % Recyclingquote
50% Recyclateinsatz

Technische Leitplanken
(Planetarische Grenzen)

Große und KMU
Private
Unternehmen

Innovationswettbewerb:
Ideen und Strategien
Lösungen und Erfindungen
Wirtschaftlichkeit...

Ethische Leitplanken (Wertesystem!)

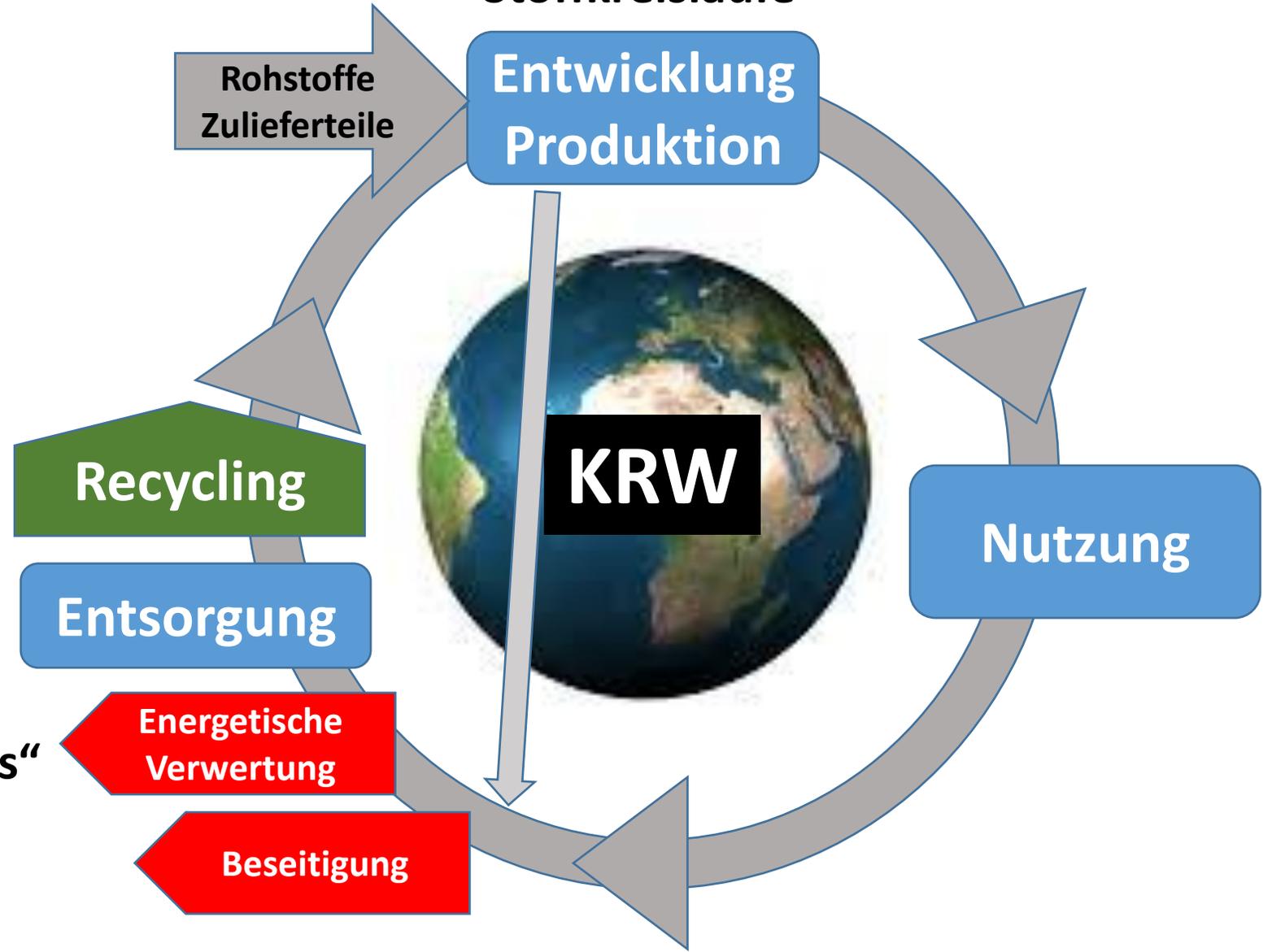
Gebot der Nachhaltigkeit
Soziale Gerechtigkeit
17 SDGs...

Sustainable
Consumption
+
Sustainable
Production

- **Lebensgrundlagen bewahren**
- **Wirtschaftliche Stabilität**
- **Würdevolles Leben für Alle**

IST-Situation Stoffkreisläufe

Stoffkreisläufe



KrWG Deutschland:

Verwertungspflicht, wenn

- Technisch möglich
- Wirtschaftlich vertretbar
- Markt vorhanden

„ordnungsgemäß und schadlos“

IST-Situation Stoffkreisläufe

+ künftig Nachhaltigkeitskriterien!

- Klima (CO₂ ...)
- Menschenrechte
- Soziale Gerechtigkeit
- Biodiversität
- ...

+ höhere Recycling-Quoten

+ höhere Recyclat-Einsatzquoten

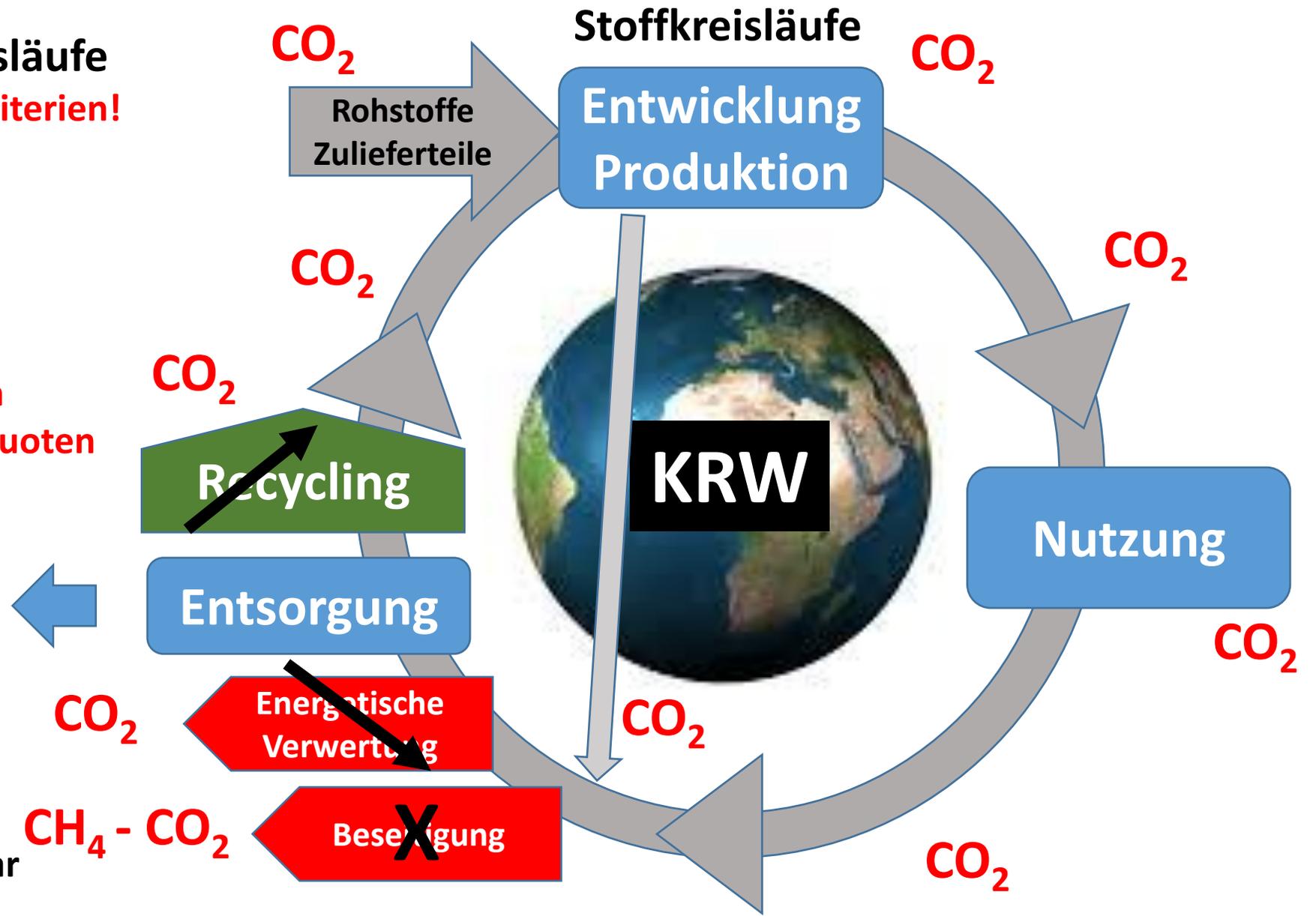
Praxisbeispiel
BÜCHL-Gruppe

KrWG Deutschland:

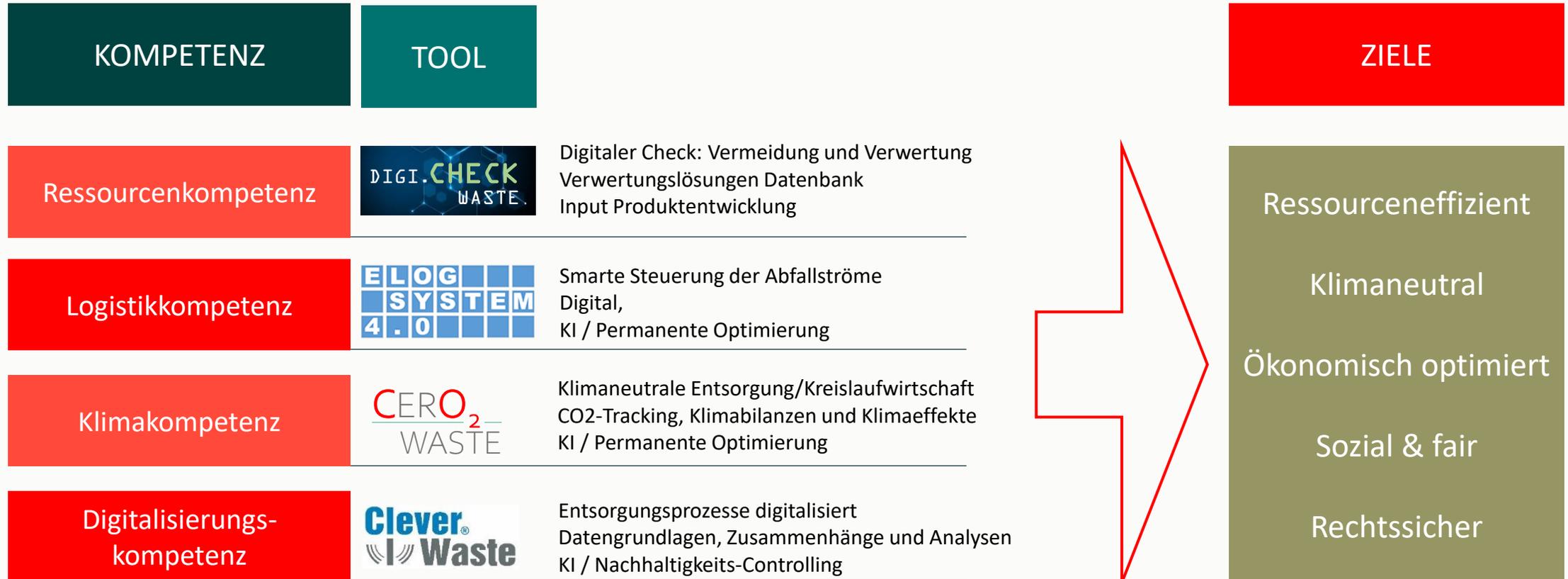
Verwertungspflicht, wenn

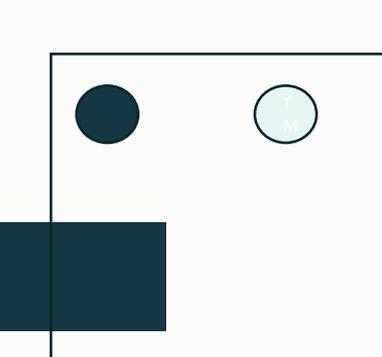
- Technisch möglich
- Wirtschaftlich vertretbar
- Markt vorhanden

„ordnungsgemäß und schadlos“



Grundlage für eine nachhaltige Entsorgung/Recycling ist die Kombination von vier Kompetenzfeldern...



In the top left corner, there are decorative elements: a dark teal square, a dark teal circle, and a light teal circle.

INAS TOOL

A black outline icon of a hammer is positioned above the word 'BOX'. A thin black vertical line connects the hammer's head to the top of the letter 'O' in 'BOX'.

BOX

FÜR UNTERNEHMEN
AUF DEM WEG ZUR
NACHHALTIGKEIT





DIE LÖSUNG FÜR KLEINE UND MITTLERE UNTERNEHMEN AUF DEM WEG ZUR NACHHALTIGKEIT.

Die Mission von **START FUTURE NOW** ist es, mittelständische Unternehmen auf das Zukunftsthema Nachhaltigkeit professionell und praxisnah vorzubereiten und deren Zukunftsfähigkeit zu stärken.
SFN fördert angewandte unternehmerische Nachhaltigkeit



FUNDIERT

SFN basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, übertragen auf KMU



PRAGMATISCH

SFN ist ein flexibler, unkomplizierter und umsetzungsorientierter Prozess.



MITTELSTANDSGERECHT

SFN ist zugeschnitten auf die Anforderungen des Mittelstands.